

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> . . . . .	9
<i>1. Intelligenztheorie und Intelligenzdiagnostik</i> . . . . .	11
1.1. Zum Intelligenzbegriff . . . . .	11
1.1.1. Definitionsarten . . . . .	12
1.1.2. Zur Realdefinition von „Intelligenz“ . . . . .	13
1.1.3. Zur syntaktischen Definition von „Intelligenz“ . . . . .	14
1.1.4. Zur semantischen und festlegenden Definition von „Intelligenz“ . . . . .	16
1.1.5. Zur operationalen Definition von „Intelligenz“ . . . . .	17
1.1.6. Beispielhafte Analyse der Definition von WECHSLER und von BURT . . . . .	19
1.2. Modell-Hypothesen zur Intelligenz . . . . .	25
1.2.1. Die klassischen faktorenanalytischen Modelle . . . . .	25
1.2.2. Experimentalpsychologische Ansätze . . . . .	32
1.2.3. Kognitionstheoretische Ansätze . . . . .	35
1.2.4. Der meßtheoretische Ansatz von SPADA . . . . .	39
1.3. Faktorenanalytische Hypothesen über Moderatorvariablen der Intelligenz . . . . .	40
1.3.1. Die Altersdifferenzierungshypothese . . . . .	41
1.3.2. Die Divergenzhypothese . . . . .	43
1.3.3. Die Leistungsdifferenzierungshypothese . . . . .	44
1.3.4. Neurotizismus als Moderator der Faktorenstruktur intelligenter Verhaltensweisen . . . . .	45
1.3.5. Extraversion als Moderatorvariable der faktoriellen Intelligenzstruktur . . . . .	46
1.3.6. Geschlecht als Moderator der Intelligenzstruktur . . . . .	46
1.3.7. Lernfähigkeit und Lerngeschwindigkeit als Moderatoren der Intelligenzstruktur . . . . .	46

1.3.8.	Schulbildung und Schulleistung als Moderatoren der Intelligenzstruktur . . . . .	48
1.3.9.	Soziokulturelle Gruppenzugehörigkeit als Moderator der Intelligenz . . . . .	49
1.3.10.	Belastung als Moderator der Intelligenzstruktur . . . . .	50
1.3.11.	Die Testsituation als Moderator der Intelligenzstruktur	50
1.3.12.	Kritik an faktorenanalytischen Differenzierungshypothesen . . . . .	50
1.4.	Messung der Intelligenz – meßtheoretische Überlegungen . . . . .	52
1.4.1.	Indirekte (versus direkte) Messung . . . . .	53
1.4.2.	Abgeleitete (versus fundamentale) Messung . . . . .	55
1.4.3.	Grundlegende Fragen der Meßtheorie . . . . .	56
1.4.4.	Definition des Skalentyps psychologischer Messungen – verschiedene Meßtheorien im Vergleich . . . . .	58
1.4.5.	Physikalische Messung (Temperatur) und psychologische Eigenschaftsmessung im Vergleich . . . . .	62
1.4.6.	Zusammenfassung und Schlußfolgerung für die Intelligenzmessung . . . . .	64
1.5.	Zusammenfassung . . . . .	65
2.	<i>Das Validitätskonzept</i> . . . . .	67
2.1.	Begriffsbestimmung . . . . .	67
2.2.	Validität im testtheoretischen Sinn . . . . .	69
2.2.1.	Kriterienbezogene Validität . . . . .	69
2.2.2.	Abhängigkeiten der Messung kriterienbezogener Validität . . . . .	72
2.2.3.	Inhaltsvalidität . . . . .	74
2.3.	Der wissenschaftstheoretische Aspekt der Validität . . . . .	76
2.3.1.	Logik der Validität . . . . .	76
2.3.2.	Konstruktvalidität . . . . .	79
2.4.	Validität bei Intelligenztests . . . . .	85
2.4.1.	Möglichkeiten der Intelligenztestvalidierung . . . . .	85
2.4.2.	Das faktorenanalytische Modell . . . . .	89
2.5.	Zusammenfassung . . . . .	99

3.	<i>Anwendung von Intelligenztests</i> . . . . .	101
3.1.	Anwendungsbereiche und Funktionen von Intelligenztests . . . . .	101
3.2.	Zielsetzungen und Aufgabenstellungen bei der Anwendung von Intelligenztests . . . . .	103
3.3.	Klassische Eigenschafts- oder Statusdiagnostik und Verhaltens- oder Prozeßdiagnostik . . . . .	108
	<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	111
	<i>Autorenverzeichnis</i> . . . . .	125
	<i>Sachwortverzeichnis</i> . . . . .	127